

Risikokommunikation vor Ort

Impulsvortrag zum BfS-Forschungsprogramm
Strahlenschutz beim Stromnetzausbau

Dr. Peter Ahmels, Leiter Energie & Klimaschutz

Erfahrungen mit EMF-Risikokommunikation

- Bürgerdialog Ostküstenleitung Schleswig-Holstein
- Bürgerdialog Westküstenleitung Schleswig-Holstein
- Bürgerdialog Baden-Württemberg
- Bürgerdialog Stromnetz

Erfahrungen mit EMF-Risikokommunikation

- Bürgerdialog Ostküstenleitung Schleswig-Holstein
- Bürgerdialog Westküstenleitung Schleswig-Holstein
- Bürgerdialog Baden-Württemberg
- Bürgerdialog Stromnetz

EMF beim Bürgerdialog Stromnetz

- Laufzeit seit 01/2015; gefördert vom BMWI
- Zahlreiche Bürgerinformationsveranstaltungen mit Fachreferenten
 - Bürgerkonferenzen
 - Bürgerinfomärkte
- Multiplikatorenveranstaltungen
- Bürgersprechstunden mit Fachreferenten
- Expertenchats zum Thema, nachzulesen auf www.buergerdialog-stromnetz.de
- Online-Bürgerbüro: 21 Fragen und Antworten zum Thema EMF
- Faktenpapier Kurz und Knapp: Strom und Felder

Gesprächsanlass | Motivation der Teilnehmer*innen

**Erfahrungen aus direkter
Umgebung**

**Wunsch nach
Bestätigung der eigenen
vagen Kenntnisse**

Sorge um Gesundheit

**Starke Migräne/
Hypersensibilität**

**Gefühl des
Kontrollverlusts**

**Gravierende
Erkrankungen in der
Nachbarschaft**

Was hat sich bewährt?

Wahl des richtigen Veranstaltungsformats

- **Sich Zeit zu nehmen!**
- **Einzelgespräche/ 4-Augengespräch/ Kleingruppe**
 - Infostand im öffentlichen Raum
 - Bürgersprechstunde
 - Thementisch auf Bürgerinfomarkt
- **Multiplikatorenveranstaltungen mit bis zu 30 Personen**
- **Echtzeit-Messungen vor Ort mit Berechnung des Lastflusses**
- **Schwierig: Frontalveranstaltungen mit mehr als 30 Teilnehmern**
→ **Emotionalität bewegt Masse**

Typischer Gesprächsverlauf Kleingruppe

Betroffenheit? Nähe zur (geplanten) Bestandsleitung?

Besondere Fragen? Vorwissen?

Grundlagen erklären!

Antworten auf **Fragen** klären

Faktenpapier mitgeben
Hinweise auf weitere Informationsquellen
Ansprechpartner für Eigenrecherche
Kontaktdaten

Typischer Gesprächsverlauf Kleingruppe

Betroffenheit? Nähe zur (geplanten) Bestandsleitung?

Besondere Fragen? Vorwissen?

Grundlagen erklären!

Keine Überinterpretation vom Gesagten
Keine Überforderung mit zu vielen Informationen
Zeit geben! Pausen machen! Mitdenken lassen!

Faktenpapier mitgeben
Hinweise auf weitere Informationsquellen
Ansprechpartner für Eigenrecherche
Kontaktdaten

Medien und Kanäle

- Persönliches Gespräch
- Expertenbeiträge
- Schriftliche Kurzinformation zum Nachlesen
- Visualisierung
- Antworten von offizieller Stelle (BfS, femu)



Medien und Kanäle

Feldexkursion „zum Anfassen“



Referenten und Experten

- Finanziell unabhängig von ÜNB
- Gute Sachkenntnis
- Sorgen ernst nehmen, nicht von oben herab antworten!
- Aus dem Nähkästchen: Wie arbeitet Forschung? Wie die Strahlenschutzkommission?
- Kein Forscher-Deutsch:
 - Kurze, einfache Sätze
 - Verständliche, präzise Sprache
 - Fachausdrücke erklären



PPT verständlich ?

Wechselwirkungen zwischen Feldern und dem Körper setzen „**Bewegung**“ voraus:

- bei statischen Feldern die Bewegung des Körpers im Feld
- bei Wechselfeldern die ständige Ladungsumkehr des Feldes selbst

Magnetfelder (dringen *gut* in den Körper ein)

- Kraftwirkung des statischen Magnetfelds auf geladene Teilchen im Körper durch Bewegung des Körpers (oder von Teilen innerhalb des Körpers) im Feld (spürbare Wirkung nur bei sehr starken Feldern, wie z.B. im MRT)
- Beim magnetischen Wechselfeld (z.B. 50 Hz) werden durch magnetische Induktion im Körper elektrische Felder und Ströme erzeugt (dadurch Reizung von Sinneszellen und Stimulation von Nerven- oder Muskelzellen oberhalb bestimmter Schwellenwerte)

Elektrische Felder (dringen *kaum* in den Körper ein)

- Ein statisches elektrisches Feld bewirkt vor allem eine elektrischen Aufladung der Körperoberfläche. Bis die Oberfläche sich einheitlich aufgeladen hat, wirken Kräfte auf geladene Teilchen im Körper, deren Bewegung zu geringen inneren Körperströmen führt („Verschiebungsströme“)
- Beim elektrischen Wechselfeld (z.B. 50 Hz) wiederholt sich die Ladungsumverteilung mit der Frequenz. Dadurch geringe periodische Körperströme im gleichen Rhythmus

Fragen:

Sind die Gremien unabhängig? Da sind doch auch die ÜNP dabei!

Warum dürfen neue Leitungen nicht mehr Häuser überspannen?

Welche Auswirkungen haben Hybridleitungen?

Was passiert bei zukünftig steigenden Spannungsebenen mit Erdkabeln?

Auswirkungen auf andere Lebewesen (Nutztiere, Insekten, Bodenorganismen)?

Empfehlungen für Forschung

- Auswirkungen Hybridleitungen
- Wirkung von kurz- und langfristiger Magnetfeldexposition
- Koronaentladungen und Lebensdauer der ionisierten Moleküle
- Langzeitwirkungen von schwachen Gleichstrom-Magnetfeldern
- Entwicklung Checkliste für den Hausgebrauch:
 - „Minimierung von magnetischen Feldern im häuslichen Umfeld“ Was kann ich tun?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Dr. Peter Ahmels

Leiter Energie & Klimaschutz

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Tel.: 030 2400 867 91

E-Mail: ahmels@duh.de